
FDP Wetterau

MANDATSTRÄGERKONFERENZ DER FDP IN DER WETTERAU: AUSTAUSCH ÜBER ZUKUNFTSFRAGEN UND ZUSAMMENARBEIT

18.04.2024

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn: „Das Regierungspräsidium will auch Wetterauer Kommunen gängeln!“

Die FDP Kreistagsfraktion Wetterau lud gemeinsam mit der VLK Wetterau am vergangenen Samstag, den 13. April 2024, zu einer offenen Mandatsträgerkonferenz ein. Unter der Leitung des Fraktionsvorsitzenden, Hessens Staatsminister a. D. Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, des Kreisvorsitzenden der FDP Jens Jacobi und der Liberalen Kommunalpolitiker Oliver Feyl diskutierten die Liberalen Mandatsträger im Bürgerhaus Butzbach Zukunftsfragen der Region auf Kreis und Kommunalerebene.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Dirk Westädt, Bürgermeister der Stadt Hochheim am Main, zum Thema "Von dem Regionalen Raumordnungsplan über den Flächennutzungsplan bis hin zum gemeindlichen Bebauungsplan". Westädt gab fachkundige Einblicke in die Planungsprozesse und stellte insbesondere die geplanten Änderungen des Regionalen Raumordnungsplans RROP und des für weitere Teile der Wetterau zuständigen RegFNP vor. „Diese Vorgaben haben alle Kommunen zu beachten, da wird auf vielen Gebieten insbesondere der künftigen Nutzung von Flächen für Wohnung und Gewerbegebiete in die kommunale Selbstverwaltung erheblich eingegriffen,“ so der liberale Bürgermeister aus dem Main Taunus Kreis. Hahn, der auch Vizepräsident der Regionalversammlung Südhessen ist, zeigte sich zufrieden, dass die Planwerke nunmehr überarbeitet werden müssen. „Da waren die Behörden des RP Darmstadt und des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein Main sehr übergriffig,“ stellte Hahn fest.

Die FDP Kreistagsfraktion informierte im Anschluss über die künftigen zusätzlichen finanziellen Belastungen durch die Erhöhungen der Kreis- und Schulumlage in der

Wetterau. Zudem stand die Organisation der Zusammenarbeit zwischen den Mandatsträgern im Fokus der Diskussion.

Unter den Teilnehmern befand sich auch Peter Heidt, Wetterauer Bundestagsabgeordneter, der wertvolle Informationen gerade aus dem Bildungsbereich wie die finanzielle Unterstützung des Bundes mit einbrachte.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn zeigte sich erfreut über den regen Austausch und die breite Beteiligung an der Konferenz: "Es ist großartig zu sehen, wie viele engagierte Liberale Mandatsträger und Mitglieder aus dem gesamten Kreis sich hier versammelt haben, um gemeinsam an den Herausforderungen unserer Region zu arbeiten," fasste er das Ergebnis zusammen.